[Dienstelle]

**Muster einer Verpflichtungsniederschrift**

**Niederschrift**

Über die förmliche Verpflichtung nach § 1 Abs. 1 bis 3 des Verpflichtungsgesetzes vom 02.03.1974 (BGBI. I S. 469, 547) in der jeweils geltenden Fassung

Herr/Frau \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, geb. am\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

beschäftigt / tätig bei \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

wird auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer / seiner Obliegenheiten im Fernmeldedienst der Polizei verpflichtet und erklärt:

„Mir wurde der Inhalt folgender Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekanntgegeben:

* **§ 201 Abs. 3 StGB ( Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes )**
* **§ 203 Abs. 2 StGB ( Verletzung von Privatgeheimnissen )**
* **§ 331 StGB ( Vorteilsnahme )**
* **§ 332 StGB ( Bestechlichkeit )**
* **§ 353 b StGB ( Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer**

**Besonderen Geheimhaltungspflicht )**

* **§358 StGB (Nebenfolgen)**

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass es verboten ist, dienstliche Aufzeichnungen für nichtdienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben.

Mir ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzung meiner Pflichten im Fernmeldedienst strafrechtliche Folgen zu erwarten habe.

Ich habe eine Ausfertigung der Niederschrift und der vorstehenden Strafvorschriften erhalten.“

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort Datum

Verpflichtet durch:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name/ Amtsbezeichnung/ Unterschrift Unterschrift der / des Verpflichtenden